

Auswertung des Gemeindefreizeitwochenendes Murrhardt/Crailsheim

14.-16. Sept. 2007 im Freizeitheim Diepoldsburg

Was hat mir an diesem Wochenende gefallen?

- Es war ein aktuelles Thema von Notwendigkeit
- alle Themeneinheiten wurden aktiv gestaltet auch die Predigt! (Vor allem durch Stephan Brass)
- Es war alles sehr gut, die Gemeinschaft miteinander - die Aufklärung von der Jüngerschaft Jesu
- nicht zuhause / Kopf frei vom Alltag - straffes Arbeiten / keine Zeit vertrödelt - Zeit für Gespräche
- Die Gemeinschaft, Essen, die Räumlichkeiten, die Spielmöglichkeiten draußen, Thema des Seminars, Spiel (Wüstenwanderung)
- Das Thema und die Inhalte waren klar und deutlich, es war eine große Hilfe, ein Schritt für die Gemeinden
- gut war: Essen, Musik, Andachten, Sonnenschein
- bibl. Input, Gemeinschaft (v.a. der Jugendlichen), Offenheit, Sonnenschein
- Gemeinschaft, Essen, Musik, Spiel, die Seminarzeiten (waren nicht zu lange, aber auch nicht zu kurz)
- Gemeinschaft, Sabbatabendprogramm
- Gemeinschaft, Verkündigung, Themen, Essen, Wetter, Musik, Zimmer → alles, war sehr zufrieden
- der effiziente thematische Input, das Essen, der Wüstenwanderungsabend
- Die klare Ausrichtung der Jüngerschaft nach dem bibl. Prinzip, die harmonische Gemeinschaft u. die hervorragende Küche
- Gemeinschaft, Wetter, klare Strukturen (z.B. Predigt war sehr gut)
- der herrliche Sonnenschein, die harmonische Gemeinschaft, das Essen, das Thema
- das Thema, das Wetter, das Zimmer
- Pflege der Gemeinschaft, tolles Wetter
- Gemeinschaft hat mir gefallen, hab viel gelernt
- Die Ruhe, Zusammenarbeit, zusammenhalten, eins sein in Christus
- Die Möglichkeiten, die es gibt, Gott näher zu kommen und anderen Menschen zu helfen
- Das Gruppenspiel "die Wüstenwanderung" - mit anderen gemeinsam eine Gruppe zu bilden, die ich vorher noch nicht kannte
- alles
- Referent, sehr überzeugt, begeistert, Stoff gut rüber gebracht - gute Möglichkeit in geschw. Beziehungspflege - Gott schenkte Top Wetter - super Mahlzeiten - ernsthafte Ermutigung zum Umsetzen des Gelernten
- Alles war sehr gut
- Sonnenschein, mein Bernd konnte auch aktiv sein (z.B. draussen Ball spielen), fröhliches Miteinander, Lachen
- Gemeinschaft, Wetter, Essen, Thema interessant, Gestaltung / Rahmenaufmachung

Worauf sollte beim nächsten Mal geachtet werden?

- ein bisschen mehr Abwechslung bzw. Aktivitäten, bei der Theorie → mehr Konzentration
- Abendessen am Fr. Wurde angekündigt (schriftl.) Nachessen ist erfolgt. Das war zu spät, bzw. hätten wir uns vorher verdrückt, um richtig zu essen (wahrscheinl.)
- Es könnte nicht besser sein.
- für Gemeindefreizeit weniger geistige Anstrengung - beim 2. Abend Möglichkeit, dass viele mitgestalten können - Bunter Abend!
- Abendessen am Freitag nicht so spät. Evtl. am Samstag länger Freiraum zum pers. Kontakt, dafür dem originellen Abend am Samstag nur für die Kinder mit den Erwachsenen - Themenarbeit
- Am Freitag hatten viele gedacht der Abend würde mit einem gemeinsamen Abendessen beginnen (ich persönlich hatte z.B. spät gefrühstückt und dafür nichts zu Mittag gegessen. Ich bin dann kurz nach 14.00 Uhr von zuhause gegangen) - da sehr schönes Wetter war, hätte mehr Freizeit und weniger Programm sein können.
- ist gut
- es war sehr kurz
- evtl. flexibler auf's Wetter reagieren
- Ich wünsche mir, dass die Zeit reicht, um das Thema richtig abzuschließen! (Alle vorgenommenen Teile sollten bearbeitet werden)
- dass es wieder so gut wird!
- Ich würde mir ein WE wünschen, das nicht Seminar sondern "Ferien" bzw. schlicht Ausflug bedeutet
- das man wirklich bis zum Ende durchhält
- mehr Zeitraum für Begegnung
- Es sollten noch mehr Teilnehmer sein, um auch profitieren zu können.
- Programmübersicht besser vorzeitig für alle bekannt geben
- dass alle an den Jüngerschaftsseminaren (die, welche mit dabei sind) teilnehmen
- mehr Zeit, mehr Lächeln
- Kinderbetreuung anbieten, damit auch Eltern zuhören können - nicht so quietschende Betten ;-)
- Persönlich fand ich alles gut. Mir fällt nichts ein, was man ändern könnte.
- bisschen mehr Freizeit, gemeinsamer Spaziergang
- Kinderbetreuung / zum Glück war schönes Wetter ...
- mehr Zeit für Gemeinschaft -> evtl. Sonntag ganz dazu nehmen
- Die persönliche Andacht und Gebetszeit schriftlich bitte.

Was ist mir an diesem Wochenende persönlich wichtig geworden?

- Man muss die Lösung nicht suchen, sondern sie wurde vorgezeigt. Der lebendige Umgang mit Bibelversen. Ich will es umsetzen.
- aktive Gestaltung der Themen
- Ich bin noch so weit von Jesus weg - aber das waren die Jünger am Anfang auch ... und dann haben sie die Welt verändert!
- Dank diesem WE habe ich manche (oder alle) Schwächen erkannt, die auf meinem Weg zur Jüngerschaft ich noch bearbeiten muss.
- Zeit gehabt zu haben mit Freunden ;-) Andachtsideen
- pers. Andachtstipps - Gemeinde bedeutet Arbeit (persönlich)
- die Beziehung zu Gott - authentisch und offen in der Umgebung leben
- Mitarbeit in der Gemeinde
- Ich habe gelernt, wie man persönliche Andacht macht - war sehr gut / Ideen, wie man es in der Gemeinde weiterführen kann
- dass Leiterschaft progressiv + mutig sein darf / dass wir diese WE jährlich machen sollten
- wo ich stehe und was ich zu ändern habe
- Gott hat mich auf vieles hingewiesen, das war schön
- Das ich ein Jünger Jesu bin und Verantwortung und Auftrag von Gott habe, Menschen auch zu Jüngern zu machen
- Mir ist wichtig: Ich treffe heute eine Entscheidung für meine Jüngerschaft und für meine Gemeinde!!! -> die Methode, um zu Ergebnissen zu kommen ist interessant -> ich werde sie in meiner Gemeinde ausprobieren.
- Mir ist wieder mal bewusst geworden, wie wichtig die persönliche Beziehung zu Gott ist.
- das ich noch mehr mit Christus zusammen arbeiten möchte. Wenn ich Schwierigkeiten habe, ich zu ihm gehe.
- Das ich gelernt habe, die Thematik, wie man mit Menschen umgeht.
- Habe neue Menschen kennen gelernt / Gott in mein Leben mehr einbeziehen.
- Thema: Als Jünger richtig starten - Und die 5 Phasen der Jüngerschaft am Beispiel des Paulus.
- das Jüngerschaft lebenswichtig ist für STA
- Es war sehr lehrreich. Danke.
- Wie du, Stephan, deine persönliche Andacht machst. Wie gut die Gemeinschaft ist. Dass ein Gast sich eingebunden fühlte.
- Das Prinzip der Jüngerschaft ist mir ganz neu - Gestaltung der persönlichen Beziehung zu Gott.

Bewertung des Wochenendes auf einer Skala zwischen 1 und 10 (1 ist die beste Wertung).

1,72 (bei 23 abgegebenen Wertungen)